



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 1.1. 2017– 8.1.17

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

			<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	1.1.	8.30 10.00	Messe	Messe
			keine Abendmesse	
Mo	2.1.	19.00	Glaubensgespräch	
Di	3.1.			
Mi	4.1.			
Do	5.1.	18.30		Legio Mariä
Fr	6.1.	8.30 10.00	Messe f. unseren + Freund Rohrmoser Sepp u. Familie Sammlung Missio Sendung d. Sternsinger	Messe Sammlung Missio Sendung d. Sternsinger
Sa	7.1.	18.00		Rosenkranz
So	8.1.	8.30 10.00	Messe	Messe Neujahrscafé Mag. Sindelar informiert zu „Weiheriten und Symbolik bei der Weihe eines Altares“
		18.00	Abendmesse	

Hl. Messe in Gablitz: Samstag, 18:30 Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche

Weihnachtszeit MH+MR 1.Lg: Num 6,22-27 2.Lg: Gal 4,4-7 Evg: Lk 2,16-21

Zum Weltfriedenstag

Heute ist Weltfriedenstag. Angesichts der Verhältnisse, die auf dem Globus herrschen, klingt „Weltfriede“ wie eine Utopie. Utopie ist wörtlich übersetzt ein „Nicht-Ort“, ein „Nirgendwo“, etwas, das keinen Platz gefunden hat, das es nicht geben wird, das nicht erreichbar ist, obwohl sich alle danach sehnen. Heute ist Oktavtag von Weihnachten. Denken wir daran, dass uns in der Frohen Botschaft der große Friede verkündet ist. Dieser Friede ist geschenkt, ein Geschenk, das angenommen werden will. Seine Machbarkeit ist beschränkt. Paradox und wenig Erfolg versprechend sind Versuche, mit Waffengewalt Frieden zu schaffen oder auf Dauer sichern zu wollen.

Heute ist Hochfest der Gottesmutter Maria. Maria gilt als die Fürsprecherin schlechthin. In kleinen und großen Angelegenheiten, besonders in Notsituationen,

wenden sich Menschen an sie. Warum nicht auch mit der Bitte um globalen Frieden? Zweifel könnte man anbringen, dies sei eine Bitte ohne Aussicht auf Erfüllung. Doch grundsätzlich stellt sich die Frage: Können wir Gott mit unseren Bitten überfordern?

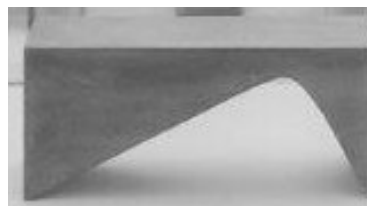
Heute ist Neujahr fest. Es ist die Zeit der guten Vorsätze. Das Gefühl eines Neubeginns bringt uns auf Gedanken, ab jetzt etwas anders machen zu wollen. Eine Umkehr, wenn vielleicht auch nur in kleinem Ausmaß, mit der Absicht sich zu bessern, kommt uns in den Sinn. Es könnte sich ja auch um einen Beitrag zum Frieden handeln. Führen wir alle vier Gedanken zusammen. Wir können unseren Neujahrsvorsatz fassen, indem wir uns um eine friedvolle und ausgeglichene Lebensführung bemühen und unser Zusammenleben entsprechend gestalten. Suchen wir also Frieden in uns selbst und mit unseren Mitmenschen. Wir wissen aber, dass es nicht leicht ist, dies aus eigener Kraft zu schaffen. Nun können wir Gott mit der Fürsprache Marias bitten, uns zu ermutigen und unsere Herzen friedensbereit zu machen. Dies ist uns ja in der Weihnachtsbotschaft verheißen. Und wenn uns dies auch nur in einem ganz kleinen Ausmaß gelingen würde, dann wäre so ein winziger Friedensfunke bereits ein Beitrag, der den Weltfrieden zwar nicht rettet, aber uns diesem einen kleinen Schritt näher bringt.

MR So, 08.01, 10 Uhr, Hl. Messe

Diakon Mag. Martin Sindelar –

Leiter des Liturgiereferates der Erzdiözese – spricht beim **anschließenden Pfarrkaffee*** über den Ablauf der Weihe **unseres neuen Altares** (bitte 26.2. vormerken!) und die damit verbundenen Symbole und Riten .

***) Bitteschön, wer kann noch weihnachtliche Keks und Kuchen mitbringen?!**



MH/MR Unsere Sternsinger besuchen Sie -

**am Fr, 6.1. und Sa. 7.1. rund um Maria Rast und
am Fr, 6.1. im Gebiet von Maria Himmelfahrt
Bitte um freundliche Aufnahme**

MH/MR Sondersammlung Caritas für Aleppo-Hilfe

Ein kräftiges „Vergelt's Gott“ für gemeinsam spontan gespendete **€ 228,60**

Impressum / Medieninhaber:

Pfarrn Maria Himmelfahrt und Maria Rast. Pfarrmoderator: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi, 3001 Mauerbach, Talgasse 2